

Einige Monate später, Die kleine Maus hatte sich zu einem stattlichen Mäuserich gemausert und machte seinen täglichen Spaziergang durch die heimatliche Savanne. Der Mäuserich war inzwischen ein sehr erfolgreicher Arzt geworden und rundum in der Tierwelt bekannt. Da es ein ziemlich kalter Morgen war, ließen sich nicht viele Tiere blicken. Alles war still und der frische Wind wehte um die Lauscher des Nagetieres. Plötzlich hörte es, ein jämmerliches Jaulen. Herr Doktor Maus schaute sich um, doch er sah weit und breit nichts. Als das Jammern aufhörte, ging er weiter. Doch nach einiger Zeit hörte er es wieder. „Was ist das bloß?“, fragte sich der Mäuserich. Da ihm nun das Wimmern nicht mehr geheuer war, suchte er nach dem vermutlich verletzten Wesen. Immerhin war er Arzt und er sah es als seine Pflicht an zu helfen. Nach langem Suchen und vielen Mäuseschritten war er dem Geräusch näher gekommen. Er entdeckte aber immer noch niemanden und dann war es auch wieder still. Plötzlich hörte er wieder lautes Gejammer. Dieses Mal ließ er sich nicht viel Zeit, Er rannte so schnell er nur konnte in die Richtung des Wimmerns. „Hilf mir! Hilf mir!“, hörte er eine aufgeregte Stimme. Endlich entdeckte der Tierdokter den nervösen Löwen und er erkannte, dass es der Löwe war, dem er vor Monaten ein großes Versprechen gegeben hatte. In diesem Moment dachte der kleine Wicht an nichts anderes, als dem König der Tiere sein Leben zu retten. Der erkrankte Löwe hatte sich eine große Wunde am Bauch zugezogen, und verlor vor lauter Schmerz beinahe sein Bewusstsein. Da Herr Maus immer noch ein Notfallpaket mit sich führte, konnte er dem mächtigen Tier schnell seine Schmerzen stillen. Gott sein Dank kamen zwei befreundete Löwen an der Unglücksstelle vorbei und halfen dem Mäuserich den Verletzten in das Savannen-Hospital zu transportieren. Dort wurde er schnell operiert und nach drei Tagen konnte er wieder in die Wildnis entlassen werden. Aus lauter Freude und Dankbarkeit veranstaltete er ein großes Fest, zu dem alle Savannenbewohner eingeladen wurden. Als Ehrengast kam natürlich Dr. Maus, fein herausgeputzt in Frack und Zylinder. An diesem Abend wurde er zum medizinischen Leiter des Savannen-Hospitals ernannt.

Die zwei ungleichen Tiere blieben Freunde bis ans Lebensende und der Löwe brauchte die Maus und die Maus benötigte immer wieder die Hilfe des Löwen.  
Der Löwe war froh, die Maus damals nicht verschlungen zu haben.